

# Totentafel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **77=97 (1931)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dieses Tournoi Militaire d'Escrime 1931 ist offen für jeden Offizier, Unteroffizier und Soldaten unserer Armee und ist verbunden mit einer patriotischen Feier an unserem Schweizerischen Nationaldenkmal von Les Rangiers.

Das Fechten, das so sehr die körperliche Ertüchtigung unserer Soldaten fördert, findet im Freien statt, auf dem Boden, auf welchem anno 1914—1918 Hunderte von Schweizer Wehrmännern Schildwache gestanden haben.

Beiträge zur Durchführung dieser Veranstaltung werden jederzeit gerne angenommen und können auf Postcheckkonto Basel V 10315 einbezahlt werden.

Für das Komitee des „Tournoi Militaire d'Escrime 1931,  
Oberlt. A. Sulger, St. Albanring 147, Basel.

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

Lt.-col. *Louis Viollier*, né en 1852, à disp., décédé le 12 mars à Genève.  
San.-Oberlt. *Emil Villiger*, geb. 1870, M. S. A. III/5, gestorben am 17. März in Basel.

Cap. san. *Auguste Roud*, né en 1871, E. S. M. II/2, décédé le 17 mars à Lausanne.

I.-Hptm. *Alfred Grobet*, geb. 1880, T. D., gestorben am 19. März in Bern.

I.-Major *Hermann Daut*, geb. 1865, zuletzt T. D., gestorben am 23. März in Bern.

Cap. inf. *Louis Bonnard*, né en 1854, en dernier lieu Lst., décédé le 26 mars à Nyon.

I.-Major *Gaston v. Sury*, geb. 1852, zuletzt Lst., gestorben am 27. März in Solothurn.

Gst.-Oberstlt. *Max Degen*, geb. 1884, Stab 2. Armeekorps, gestorben am 31. März in Bern.

Komm.-Oberstlt. *Johann Tanner*, geb. 1864, zuletzt E. D., gestorben am 31. März in Schaffhausen.

Kav.-Oberlt. *Hans Steinfels*, geb. 1878, zuletzt Lst., gestorben am 1. April in Zürich.

I.-Major *August Löhner*, geb. 1861, zuletzt Kdt. Füs. Bat. 78, gestorben am 3. April in St. Gallen.

Pr. lt. inf. *Albert Verdier*, né en 1886, Cp. lst. I/9, décédé le 6 avril à Genève.

Tr.-Oberst *Christian Hofer*, geb. 1853, z. D., gestorben am 9. April in Bühlikofen b. Bern.

## ZEITSCHRIFTEN

Les Revues militaires françaises publient surtout, en ce moment, des études historiques et des monographies des combats de la guerre 1914—18. Il est bien difficile d'en rendre compte sans dépasser le cadre d'un bulletin bibliographique et sans cartes sous les yeux.

Nous nous bornerons à donner ici les enseignements qui découlent des opérations de la 9ème division française, du 25 au 30 mars 1918, dans la région